Ap 112/1/
T3

Ap 112/1/
T4

1. Ausfertigung

Bebauungsplan Ap 112

in 4 Blättern

zugleich Aufhebung von Festsetzungen des Bebauungsplanes Baustufenordnung vom 24.7.1951

Fläche für die Land- und Forstwirtschaft
Fläche für die Land- und Forstwirtschaft, von der Bebauung freizuhalten
Fläche für die Land- und Forstwirtschaft, von der Bebauung freizuhalten
Auf dem Kuhdreisch
Auferoth
Der Winkel
Trasse der geplanten Verbandsstraße OW IVe (Ruhrhöhenstraße)
Verbandsgrünfläche Nr. 16
Schürhoffstraße
L 1263
Lichtendorfer
Eisenbahn
Weg
Gärtnerei
Anschluß Blatt 2
Anschluß Blatt 3
Bl.
A
B
C
D
E
0
1
3
4
5
6
7
8
9

Zu diesem Bebauungsplan gehört die gutachtliche Äußerung des Verbandsausschusses des Siedlungsverbandes Ruhrkohlenbezirk
vom 7.12.1966 Az.: 3-462-65
Diesem Bebauungsplan haben der Verbandsausschuss und der Verbandsdirektor am gleichen Tage zugestimmt.
Der Verbandsdirektor
I. A.
Essen, den 19.12.1966
Ltd. Baudirektor

Dieses Blatt Nr. 1 der Erstausfertigung ist Bestandteil des aus 4 Blättern bestehenden Bebauungsplanes Ap 112 und bildet mit ~~dem Blatt~~ /den Blättern 2 – 4 der Erstausfertigung eine Einheit.

Reiff
Stadtrat

Nach § 10 (2) StBauFG wurde die Umgrenzung des förmlich festgelegten Sanierungsgebietes - Satzung vom 27. 7. 1971, in Kraft getreten am 28. 7. 1972 - und die Gebäude und sonstigen baulichen Anlagen, die bei Durchführung der Sanierung ~~ganz oder teilweise~~ beseitigt werden müssen, in diesem Bebauungsplan kenntlich gemacht.

Dortmund, 6. 12. 1973.

Der Oberstadtdirektor
Im Auftrage
Städt. Verm.-Rat

Ergänzende Planfestsetzungen

Nach § 9 (1) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) werden die durch Zeichnung, Farbe und Schrift getroffenen Festsetzungen ergänzt:

Leitungsrechte (§ 9 (1) Nr. 11 BBauG)

1. Die Stadt Dortmund hat das Recht, die durch Zeichnung und Farbe festgesetzten und mit dem Buchstaben Ⓐ bezeichneten Belastungsflächen mit einem Leitungsrecht zu belasten.
2. Die Dortmunder Stadtwerke AG hat das Recht, die durch Zeichnung und Farbe festgesetzten und mit dem Buchstaben Ⓑ bezeichneten Belastungsflächen mit einem Leitungsrecht zu belasten.

Die Übereinstimmung der Bestandsangaben mit den Katasterunterlagen und der Örtlichkeit wird bescheinigt.

Dortmund, den 6.5.1965

Stadt. O. Verm. Rat

Der Rat der Stadt hat am 4. 2. 1963 nach § 2 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) beschlossen, diesen Bebauungsplan aufzustellen.

Dortmund, den 5. 2. 1963

Oberbürgermeister
Ratsmitglied

Dieser Bebauungsplan - Entwurf - mit Begründung hat nach § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) für die Dauer eines Monats vom 3. 1. 1966 bis 3. 2. 1966 einschließlich zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegen.

Dortmund, den 4. 2. 1966

Der Oberstadtdirektor
Im Auftrage
Stadt. Oberbaurat

Dieser Bebauungsplan ist nach § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) mit Verfügung vom 18.4.1967 - I B2 - 125.4 (Dortmund Ap 112) genehmigt worden.

Essen, den 18.4.1967

Landesbaubehörde Ruhr
I. A.
Oberregierungs- und -baurat

Entworfen:

Dortmund, den 23. 11. 1965

Baudezernent
Stadtrat

Stadtplanungsamt
Stadt. Oberbaurat

Der Rat der Stadt hat am 13. 12. 1965 nach § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) beschlossen, diesen Bebauungsplan - Entwurf - mit Begründung auf die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.

Dortmund, den 14. 12. 1965

Oberbürgermeister
Ratsmitglied

Der Rat der Stadt hat am 12.9.1966 nach § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) diesen Bebauungsplan als Satzung beschlossen.

Dortmund, den 13.9.1966

Oberbürgermeister
Ratsmitglied

Die Genehmigung dieses Bebauungsplanes sowie Ort und Zeit seiner öffentlichen Auslegung ist nach § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) in den „BEKANNTMACHUNGEN" - Amtliches Organ der Stadt Dortmund - Nr. 17 vom 28.4.1967 ortsüblich bekanntgemacht worden.
Mit der Bekanntmachung wurde der Bebauungsplan rechtsverbindlich.

Dortmund, den 28.4.1967

Der Oberstadtdirektor
Im Auftrage
Städt. Oberbaurat

Die Zeichenerklärung befindet sich auf Blatt 3

Flurkarte
Stadt-Grundkarte
1007 S

Siedlungsverband Ruhrkohlenbezirk
Plankammer
Kreis Dortmund Jahr 1966
Planzeichen 22 Gr. II Nr. 70 a

08	N 1007 S	N 1107 S
07	N 1006 S	N 1107 S
5706		
	2610	11	12

Überlappungen und Beiblätter

1:1000

Herausgegeben mit Zustimmung des Regierungspräsidenten in Arnsberg

Stadt Dortmund
Vermessungs- und Katasteramt

Höhenaufnahme

Stadt Dortmund

Unterlagen

1886

1878

Topographische Aufnahme
Grundriß: Müller
Höhe: a: Hopmeier, Ob.V.I., X. 1963
Gezeichnet: Ishorst
Verm. Techniker
Geprüft: Minow, V.I.
15.12.58
Berichtigungsstand

Ap 112/1/
T2

Ap 112/1/
T1